

höhen. Dazu ist es erforderlich, in allen Betrieben durchgängig das Niveau der wissenschaftlich-technischen Arbeit zu he-

ben und bei ausschlaggebenden Produkten und Verfahren konsequent zur internationalen Spitze vorzustoßen.

Mit internationaler Spitze vergleichen

Mit Leidenschaft, Hartnäckigkeit und persönlichem Engagement bedeutende schöpferische Leistungen für die Intensivierung der Produktion zu erzielen - das ist die entscheidende Aufgabe, wenn es darum geht, die wissenschaftlich-technische Arbeit zielgerichtet zu intensivieren. Mit dem Einsatz unseres wissenschaftlich-technischen Potentials muß erreicht werden, daß der Nutzen aus Forschung und Technik um ein Vielfaches die dafür aufgewandte gesellschaftliche Arbeit übersteigt. So vielfältig die Möglichkeiten der Intensivierung der wissenschaftlich-technischen Arbeit sind - entscheidend für den Erfolg ist in jedem Fall, daß von den Generaldirektoren und Werkleitern in den Kombinat und Betrieben vorausschauend hohe volkswirtschaftliche Ziele für die Aufgaben der Pläne Wissenschaft und Technik vorgegeben werden.

Das setzt voraus, nüchtern und ehrlich das wissenschaftlich-technische Niveau der eigenen Erzeugnisse und Verfahren an den besten Ergebnissen vergleichbarer Betriebe des Auslands zu messen und daraus exakte Schlußfolgerungen für höhere Ziele und Leistungen abzuleiten. Die Erfahrungen lehren: Wo die Parteiorganisationen darauf bedacht sind, bei den Leitern und in den Kollektiven eine solche Kampfposition zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu schaffen, dort geht es auch mit der Intensivierung und Rationalisierung der wissenschaftlich-technischen Arbeitsprozesse gut voran.

Umgekehrt gilt, daß auch bei einer rationell organisierten

Tätigkeit der Nutzeffekt gering bleibt, wenn die Zielstellung zu niedrig ist, wenn es lediglich darauf hinausläuft, bereits bekannte und genutzte Erkenntnisse und Lösungen zu interpretieren. Deshalb ist es bedeutungsvoll, wenn sich immer mehr Parteiorganisationen in der politisch-ideologischen Arbeit zur Erhöhung des Leistungsniveaus in den wissenschaftlich-technischen Bereichen vor allem den Fragen zuwenden, die mit der Ausarbeitung hoher Ziele und Aufgaben für die Pläne Wissenschaft und Technik zusammenhängen.

Zur höheren Effektivität der Arbeit in Forschung und Technik gehört, in den Bereichen und Kollektiven der wissenschaftlich-technischen Arbeit eine schöpferische Atmosphäre zu entwickeln, die durch kritischen Wettstreit, Meinungsstreit, ständiges Vergleichen der eigenen Leistungen mit den Weltbestwerten und sozialistische Gemeinschaftsarbeit geprägt ist. Wie Erfahrungen erfolgreicher Kollektive bestätigen, sind dafür die kompromißlose Verteidigung der Aufgaben und Ergebnisse und im Zusammenhang damit die fordernde und fördernde Leistungseinschätzung und -bewertung unerläßlich. Dadurch wird es zugleich möglich, verbunden mit einer aufgaben-

bezogenen und leistungsge rechten moralischen und materiellen Anerkennung das Streben der Wissenschaftler und Ingenieure nach höchsten schöpferischen Leistungen systematisch und nachhaltiger zu fördern.

In Aussprachen wird von Mitarbeitern der wissenschaftlich-technischen Bereiche selbst zum Ausdruck gebracht, daß höhere Maßstäbe an die Ziel und Leistungen auf dem Gebiet von Forschung und Technik angelegt werden sollten. Wichtig ist, daß ihre Ideen und Vorschläge aufgegriffen und für die Beschleunigung der Tempos in Forschung und Technik genutzt werden. Es kommt darauf an, daß sie durch anspruchsvollere Aufgaben aber auch durch tatkräftige Förderung und Hilfe bei auftretenden Problemen stets unmittelbar spüren, welche Wertschätzung ihrer schöpferischen Tätigkeit entgegengebracht wird.

Zugleich ist es erforderlich, alle Möglichkeiten einer rationellen Gestaltung der Arbeitsprozesse auszuschöpfen, um die für die schöpferische Arbeit verfügbare Zeit zu vergrößern und auf diesem Wege den Zeitaufwand für Routinearbeiten stetig zu vermindern. Dadurch gehören die wirkungsvollen und schnellere Bereitstellung wissenschaftlich-technischer Informationen, die Anwendung produktiver Forschungsmethoden, die planmäßige Erarbeitung und Anwendung standardisierter Elemente in Konstruktion, Projektierung und Technologie.

Zeitaufwand für Routinearbeiten senken

In vielen Betrieben wurde in den vergangenen Jahren zielstrebig daran gearbeitet, technische Arbeitsmittel wie EDV-Anlagen, Kleinrechner, Zeichenautomaten, die Mikrofilmtechnik für die Rationalisie-

rung der konstruktiven und technologischen Vorbereitungen einzusetzen. Die breitere Anwendung und bessere Ausnutzung dieser Mittel ist dringender nötig. Das wird nicht zuletzt durch Erfahrungen belegt, c